Seite: 1/9
Druckdatum: 10.05.2011
überarbeitet am: 10.05.2011

Versionsnummer 5

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- · Produktidentifikator
- · Handelsname: CS Multispray
- · Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- · Verwendungssektor

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Reinigungsmittel

Pflegungsmittel

Rostlöser

Schmiermittel/ Schmierstoffe

- · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Firma

E+H Services AG

Industriestraße 14

CH-4658 Däniken

Telefon: 41(0)62 288 61 11 Telefax: 41(0)62 288 61 60 Email: info@eh-services-ch

- · Auskunftgebender Bereich: Vertriebsabteilung
- · Notrufnummer:

Notfallauskunft

Toxikologisches Informationszentrum

CH-8028 Zürich

Notfallnummer 145

Telefon: 41(0)44 251 51 51

2 Mögliche Gefahren

- · Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Entz. Aerosol 1 H222 Extrem entzündbares Aerosol.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Mutag. 1B H340

H340 Kann genetische Defekte verursachen.

Karz. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.



GHS07

Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT einm. 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xi; Reizend

R38: Reizt die Haut.



F+; Hochentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/9

Druckdatum: 10.05.2011 überarbeitet am: 10.05.2011 Versionsnummer 5

Handelsname: CS Multispray

(Fortsetzung von Seite 1)

R12: Hochentzündlich.

R52/53-67: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend

F+ Hochentzündlich

· R-Sätze:

- 12 Hochentzündlich.
- 38 Reizt die Haut.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· S-Sätze:

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 3 Kühl aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten Nicht rauchen.
- 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).

29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

· Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

- · Einstufung gemäß Richtlinie 75/324/EWG: Hochentzündlich
- · Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · **PBT:** Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 74-98-6	Propan	25-50%
EINECS: 200-827-9	F+ R12	
	♠ Entz. Gas 1, H220; ♦ Pressgas, H280	
CAS: 75-28-5	Isobutan	25-50%
EINECS: 200-857-2	F+ R12	
	🄞 Entz. Gas 1, H220; 🥎 Pressgas, H280	
	(Fortsetzung	auf Seite 3)

DE

Seite: 3/9 Druckdatum: 10.05.2011 überarbeitet am: 10.05.2011 Versionsnummer 5

Handelsname: CS Multispray

25-50%	Gemisch vo i-, n- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im Bereich C09-C11 ▼ Xn R65
· -	₩ An Ros ₩ Mutag. 1B, H340; Karz. 1B, H350; Asp. 1, H304
10-25%	Gemisch aus n-, i- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im Bereich C6-C7
	♠ Entz. Fl. 2, H225; ♠ Asp. 1, H304; ♠ Aqu. akut 1, H400; ♠ Hautreiz. 2, H315; STOT einm. 3, H336
	Ir. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe
≥ 30%	wasserstoffe

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Nach Einatmen:

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nicht anwendbar.

- · Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- · Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- · Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen.
- · Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.
- Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · Löschmittel Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
- · Geeignete Löschmittel: CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

· Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

DE

Seite: 4/9 Druckdatum: 10.05.2011 überarbeitet am: 10.05.2011

Versionsnummer 5

Handelsname: CS Multispray

(Fortsetzung von Seite 3)

7 Handhabung und Lagerung

- · Handhabung:
- · Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündguellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

- · Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter nicht gasdicht verschließen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- · Lagerklasse: 2B
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- · Zu überwachende Parameter

· Bestand	· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
74-98-6	74-98-6 Propan	
AGW 1	800 mg/m³, 1000 ml/m³ !(II);DFG	
	75-28-5 Isobutan	
AGW 2	2400 mg/m³, 1000 ml/m³ !(II);DFG	
64742-4	64742-49-0 Gemisch aus n-, i- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im Bereich C6-C7	
MAK	MAK val Abecha Vh	

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/9

Druckdatum: 10.05.2011 überarbeitet am: 10.05.2011 Versionsnummer 5

Handelsname: CS Multispray

· Handschutz:

(Fortsetzung von Seite 4)



Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegenden	physikalischen i	und chemischen i	∟ igenschaften
· Allgemeine Angaben			

· Aussehen:

Form:

Farhe: Gelblich Nach Vanille · Geruch: · Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. · pH-Wert: Nicht bestimmt. · Zustandsänderung Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:

Siedepunkt/Siedebereich: -44°C -97°C · Flammpunkt:

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

240°C · Zündtemperatur:

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt. · Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die · Explosionsgefahr:

Aerosol

Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· Explosionsgrenzen:

0.6 Vol % Untere: Obere: 10,9 Vol %

· Dampfdruck bei 20°C: 8300 hPa

· Dichte bei 20°C: 0.69 q/cm3 · Relative Dichte Nicht bestimmt.

· Dampfdichte Nicht bestimmt. · Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/9 Druckdatum: 10.05.2011 überarbeitet am: 10.05.2011

Versionsnummer 5

Handelsname: CS Multispray

	(Fortsetzung von Seite
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/V	Vasser): Nicht bestimmt.
· Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	73,7 %
VÕC (EU)	73,7 %
,	508,4 g/l
VOC (EU %)	73,68 %
VOCÙ (CH)	73,68 %
· Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- · Reaktivität
- · Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- · Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität:

,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Andre Toxizitat.		
· Einstuf	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
64742-4	64742-48-9 Gemisch vo i-, n- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im Bereich C09-C11		
Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	>3000 mg/kg (rab)	
64742-4	64742-49-0 Gemisch aus n-, i- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im Bereich C6-C7		
Oral	LD50	5000 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	3000 mg/kg (rab)	

- · Primäre Reizwirkung:
- an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- · am Auge: Keine Reizwirkung.
- · Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

12 Umweltbezogene Angaben

· Toxizität

· Aquatische Toxizität:		
64742-49-0 Gemisch aus n-, i- und cyclo-Aliphaten, überwiegend im Bereich C6-C7		
EC50	1-10 mg/l (Bacteria)	
EC50 / 48h	10-100 mg/l (aquatische Invertebraten)	
	(Fortnotzung auf Saita 7)	

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/9 Druckdatum: 10.05.2011 überarbeitet am: 10.05.2011 Versionsnummer 5

Handelsname: CS Multispray

(Fortsetzung von Seite 6)

EC50 / 72h | 10-100 mg/l (Algen)

- · Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Verhalten in Umweltkompartimenten:
- · Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Schädlich für Fische.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- · Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):



· ADR/RID-GGVSEB Klasse: 2 5F Gase

· Kemler-Zahl:

· UN-Nummer: 1950· Verpackungsgruppe: -· Gefahrzettel: 2.1

· Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

Begrenzte Menge (LQ)
Beförderungskategorie
Tunnelbeschränkungscode
D

· Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



 · IMDG/GGVSee-Klasse:
 2.1

 · UN-Nummer:
 1950

 · Label
 2.1

 · Verpackungsgruppe:

 - FMS-Nummer:

• EMS-Nummer: F-D,S-U
• Marine pollutant: Nein

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/9 Druckdatum: 10.05.2011 überarbeitet am: 10.05.2011

Versionsnummer 5

Handelsname: CS Multispray

(Fortsetzung von Seite 7)

AEROSOLS · Richtiger technischer Name:

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



· ICAO/IATA-Klasse: 21 1950 · UN/ID-Nummer: · Label 2.1

· Verpackungsgruppe:

· Richtiger technischer Name: AEROSOLS, flammable

- · UN "Model Regulation": UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1
- · Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase
- · Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften

- · Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Nationale Vorschriften:
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	73,7

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- · Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H340 Kann genetische Defekte verursachen.
- H350 Kann Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R11 Leichtentzündlich.
- Hochentzündlich. R12
- R38 Reizt die Haut.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R65
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/9 Druckdatum: 10.05.2011 überarbeitet am: 10.05.2011 Versionsnummer 5

Handelsname: CS Multispray

(Fortsetzung von Seite 8)

(Fortsetzul ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

* Daten gegenüber der Vorversion geändert